

# Von der Polka-Party bis zum Flamenco-Feuer

«Tanz durch die Welt» heisst das neue Programm des Tanztheaters Pasi3n, das am Donnerstag in der Churer Klib3hni Premiere feiern wird. Lilo und No3lle Kuhn lassen dabei verschiedene Kulturen aufeinander treffen.

Von Franco Brunner

Chur. – Beim neuen St3ck des Tanztheaters Pasi3n von Lilo und No3lle Kuhn ist der Name f3r einmal tats3chlich Programm. In «Tanz durch die Welt» schicken die beiden Regisseurinnen und Choreografinnen das Publikum in der Churer Klib3hni ab Donnerstag auf eine t3nzerische Reise rund um den Globus: In Spanien wird feuriger Flamenco zelebriert, in Russland ein ausgelassener Polka-Abend gefeiert. In Indien gibt es exotische Bewegungen zu bestaunen, in Afrika treibende Trommelrhythmen, in Argentinien leidenschaftlichen Tango. Und in der Schweiz geben Alphorn- und Handorgelkl3nge den Takt an.

## Tradition und Moderne

«Wir m3chten mit unserem St3ck nicht nur die verschiedenen Kulturen t3nzerisch vorstellen, sondern auch



Verschiedene Welten: Mira (Mira Annika Ravald, rechts) beobachtet Ina und Mario Albin bei ihrem volkst3mlichen Tanz.

Bild Marco Hartmann

Tradition und Moderne gegen3berstellen und sie miteinander verbinden», erkl3rte die in Chur aufgewachsene No3lle Kuhn gestern vor den Medien. So folgt in «Tanz durch die Welt» auf einen klassischen, urschweizerischen Volksmusikstanz zu Jodelgesang und Handorgelmusik – dargeboten von der Trachtengruppe Ilanz und Umgebung – schon mal eine modernere Variante zu dem im Techno-Kleid

daherkommenden Volkslied «s'Vreneli ab em Guggisberg».

## T3nzerisches Grossprojekt

In «Tanz durch die Welt» ist nicht nur die Anzahl der verschiedenen Kulturen beachtlich, die aufeinander treffen. Auch die Gr3sse des mitwirkenden Teams kann sich sehen lassen. So tragen insgesamt rund 60 T3nzerinnen und T3nzer ihren Teil zu dieser rhyth-

mischen Weltreise bei. Wobei pro Vorstellung jeweils «nur» 30 zum Einsatz kommen werden, wie Kuhn sagte. Mit dabei sind neben der Trachtengruppe Ilanz und Umgebung die Volkstanzgruppe Vereina, die Gruppe Sevillana, ein Team orientalischer T3nzer (sowohl Erwachsene als auch Kinder), eine Tango-Truppe, ein Rock'n'Roll-Ensemble, eine Formation, die sich dem Barathanathyam – einer tamilischen Tanzart – verschrieben hat, und schliesslich das Tanztrio mit dem Kubaner Reinier Powell Matheu, der Finnin Mira Annika Ravald und der Felsbergerin Laura Vischer.

Die eigentliche Hauptrolle in «Tanz durch die Welt» 3bernimmt Ravald. In ihren Visionen – geleitet von der Musik und einem intensiven Fernwehgef3hl – bereist sie die verschiedensten L3nder und lernt dabei ihr bis anhin v3llig fremde Kulturen, Traditionen und T3nze kennen. Sozusagen eine tanzende Globetrotterin auf der Suche nach einem aufregenden Leben.

Premiere: Donnerstag, 3. Dezember, 20.30 Uhr, Klib3hni, Chur. Weitere Vorstellungen: 4., 5., 9., 10., 11. und 12. Dezember, jeweils 20.30 Uhr, sowie am 6. und 13. Dezember um 17 Uhr. Tickets im Internet unter [www.klibuehni.ch](http://www.klibuehni.ch) oder unter der Telefonnummer 081 252 48 04.